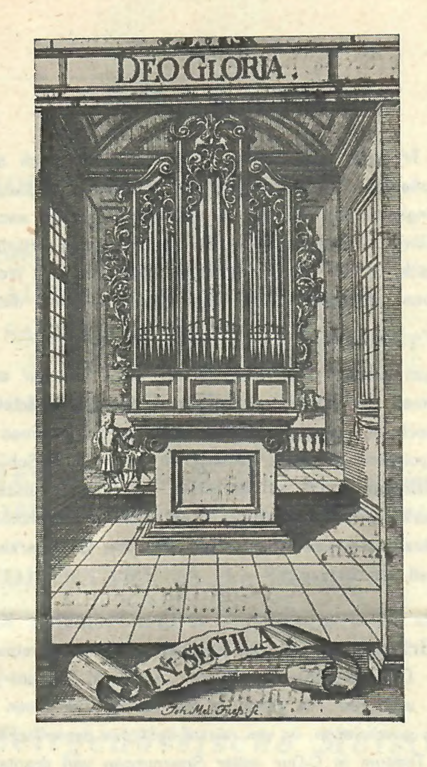
ZÜRCHER MOTETTENCHOR

LEITUNG: BERNHARD SEIDMANN



Kirche zu
ST. PETER

Sonntag, den
20. Nov. 1949
20.15 Uhr

Englische Chormusik

ORGEL: ALFRED BAUM

Karten zu Fr. 3.30 — 6.60 bei Hug, Jecklin, Kuoni   Textprogramme an der Abendkasse

---

Arrangement: Konzertgesellschaft

Buchdruckerei Enge

KURZE EINFÜHRUNG

Unserer Tradition treu bleibend — namentlich nach dem eindeutigen Erfolg und großartigen Verlauf unserer Konzertreise in England, die uns über London - Birmingham nach Nottingham und über Cambridge nach Bournemouth-Christchurch führte — widmen wir wieder unser reguläres Herbstkonzert **englischer Musik.** Es ist nun das siebente Programm mit Werken englischer Komponisten von insgesamt 13 offiziellen Konzerten (ohne diejenigen in England).

In unserem heutigen Programm ist der erste Teil der **altenglischen Musik** gewidmet. Von **Thomas Tallis,** dessen große Motette für 8 Chöre, 40-stimmig, noch in bester Erinnerung sein dürfte, kommen zwei in ihrer Haltung sehr polyphon gestaltete Gesänge zu Gehör. Sein Schüler, Freund und Mitverleger **William Byrd** ist mit seiner 4-stimmigen Messe in f-moll vertreten; das Werk ist trotz konsequent durchgeführter Polyphonie von schlichter und warmer Ausdrucksweise. Dieser Teil wird mit Orgelwerken von Gibbons, Bull und Purcell vervollständigt.

Der zweite Teil bringt nur Werke **zeitgenössischer Komponisten. Benjamin Britten,** für den wir uns wiederholt mit Erstaufführungen eingesetzt haben («A Ceremony of Carols», «Festival Tedeum») ist mit zwei Kompositionen vertreten. «A Hymn to the Vergin» für einen Doppelchor im Wechselgesang geschrieben, ist von reizvoll-lieblicher dynamischer Klangwirkung, wogegen das Tedeum in C-Dur voller Spannungen und dramatischer Akzente ist, die, kunstvoll angebracht, ihre Wirkung nicht verfehlen. Mit **John Ireland** («Benedictus») wird ein neuer Komponist bei uns eingeführt, der in anglikanischen Ländern ein vielgefeierter und oft aufgeführter Meister ist. **Herbert Howells,** dessen Anthem-Carol «Es ist ein Ros' entsprungen» wir mit viel Freude gesungen haben, wird mit einem bedeutsamen Orgelwerk vertreten sein. —

In unserem Frühjahrskonzert (anfangs Mai) bringen wir Werke von Palestrina, Gabrieli, Benevoli und Richard Strauß (5-, 7-, 12- und 16-stimmig).

Unsere (geteilt durchgeführten) Proben finden Donnerstags resp. Freitags im Wolfbachschulhause, Kantonsschulstr. 3, Zimmer 17 statt.

PROGRAMM

I.

Alte Meister

Orlando Gibbons
1583—1625

VOLUNTARY für Orgel

Thomas Tallis
1505—1585

Zwei Motetten a-cappella:
«AUDIVI VOCEM» 4-stimmig
«SALVATOR MUNDI» 5-stimmig*

Dr. John Bull
1563—1628

VOLUNTARY für Orgel

William Byrd
1543—1623

MESSE in f-moll, 4-stimmig a-cappella
KYRIE - GLORIA - SANCTUS - BENEDICTUS - AGNUS DEI

Henry Purcell
1658—1695

VOLUNTARY on the Doxology

II.

Zeitgenössische Meister

Herbert Howells
1892

PSALM-PRELUDE in C-Dur für Orgel*

John Ireland
1879

BENEDICTUS für 4-stimmigen Chor und Orgel*

Benjamin Britten
1913

A HYMN TO THE VIRGIN, Double Chorus a-cappella*

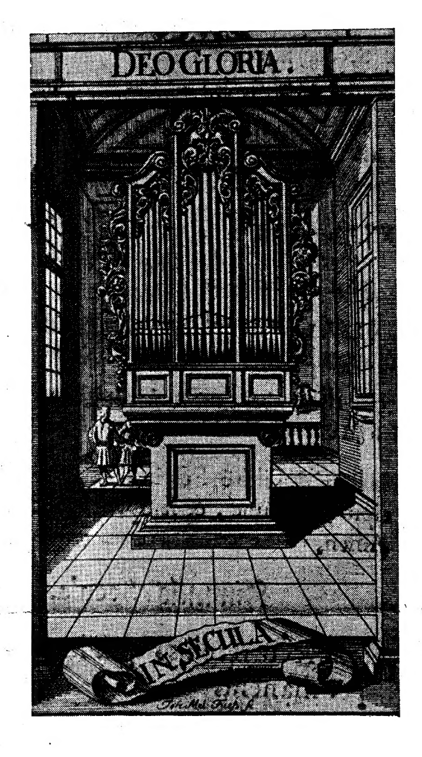
Benjamin Britten

TE DEUM in C-Dur für Chor und Orgel*

*SCHWEIZERISCHE ERSTAUFFÜHRUNGEN

ZÜRCHER MOTETTENCHOR

LEITUNG: BERNHARD SEIDMANN



Kirche zu
ST. PETER

Sonntag, den
20. Nov. 1949
20.15 Uhr

Englische Chormusik

ORGEL: ALFRED BAUM

Karten zu Fr. 3.30 — 6.60 bei Hug, Jecklin, Kuoni   Textprogramme an der Abendkasse

Arrangement: Konzertgesellschaft

Buchdruckerei Enge

KURZE EINFÜHRUNG

Unserer Tradition treu bleibend — namentlich nach dem eindeutigen Erfolg und großartigen Verlauf unserer Konzertreise in England, die uns über London - Birmingham nach Nottingham und über Cambridge nach Bournemouth-Christchurch führte — widmen wir wieder unser reguläres Herbstkonzert **englischer Musik.** Es ist nun das siebente Programm mit Werken englischer Komponisten von insgesamt 13 offiziellen Konzerten (ohne diejenigen in England).

In unserem heutigen Programm ist der erste Teil der **altenglischen Musik** gewidmet. Von **Thomas Tallis,** dessen große Motette für 8 Chöre, 40-stimmig, noch in bester Erinnerung sein dürfte, kommen zwei in ihrer Haltung sehr polyphon gestaltete Gesänge zu Gehör. Sein Schüler, Freund und Mitverleger **William Byrd** ist mit seiner 4-stimmigen Messe in f-moll vertreten; das Werk ist trotz konsequent durchgeführter Polyphonie von schlichter und warmer Ausdrucksweise. Dieser Teil wird mit Orgelwerken von Gibbons, Bull und Purcell vervollständigt.

Der zweite Teil bringt nur Werke **zeitgenössischer Komponisten. Benjamin Britten,** für den wir uns wiederholt mit Erstaufführungen eingesetzt haben («A Ceremony of Carols», «Festival Tedeum») ist mit zwei Kompositionen vertreten. «A Hymn to the Vergin» für einen Doppelchor im Wechselgesang geschrieben, ist von reizvoll-lieblicher dynamischer Klangwirkung, wogegen das Tedeum in C-Dur voller Spannungen und dramatischer Akzente ist, die, kunstvoll angebracht, ihre Wirkung nicht verfehlen. Mit **John Ireland** («Benedictus») wird ein neuer Komponist bei uns eingeführt, der in anglikanischen Ländern ein vielgefeierter und oft aufgeführter Meister ist. **Herbert Howells,** dessen Anthem-Carol «Es ist ein Ros' entsprungen» wir mit viel Freude gesungen haben, wird mit einem bedeutsamen Orgelwerk vertreten sein. —

In unserem Frühjahrskonzert (anfangs Mai) bringen wir Werke von Palestrina, Gabrieli, Benevoli und Richard Strauß (5-, 7-, 12- und 16-stimmig).

Unsere (geteilt durchgeführten) Proben finden Donnerstags resp. Freitags im Wolfbachschulhause, Kantonsschulstr. 3, Zimmer 17 statt.

PROGRAMM

I.

Alte Meister

Orlando Gibbons 1583—1625	VOLUNTARY für Orgel
Thomas Tallis 1505—1585	Zwei Motetten a-cappella: «AUDIVI VOCEM» 4-stimmig «SALVATOR MUNDI» 5-stimmig*
Dr. John Bull 1563—1628	VOLUNTARY für Orgel
William Byrd 1543—1623	MESSE in f-moll, 4-stimmig a-cappella KYRIE - GLORIA - SANCTUS - BENEDICTUS - AGNUS DEI
Henry Purcell 1658—1695	VOLUNTARY on the Doxology

II.

Zeitgenössische Meister

Herbert Howells 1892	PSALM-PRELUDE in C-Dur für Orgel*
John Ireland 1879	BENEDICTUS für 4-stimmigen Chor und Orgel*
Benjamin Britten 1913	A HYMN TO THE VIRGIN, Double Chorus a-cappella*
Benjamin Britten	TE DEUM in C-Dur für Chor und Orgel*

*SCHWEIZERISCHE ERSTAUFFÜHRUNGEN



Victoria-Apotheke Zürich

DR. KURT EGLOFF

The English Pharmacy

71 BAHNHOFSTRASSE - TEL. 27 24 32

+

Größtes Lager an in- und ausländischen pharmazeutischen Spezialitäten

+

AUSLANDVERSAND